Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas und Matthäus – Stationenrallye (2)

Station 1 – Ankündigung durch den Engel

Im Dorf Nazareth in der Provinz Galiläa lebte vor mehr als 2.000 Jahren eine junge Frau namens Maria. Sie war sehr glücklich, denn die Hochzeit mit dem Zimmermann Josef stand kurz bevor. Josef fertigte Tische, Stühle, Türen und Griffe für Werkzeuge an.
Es war ein Tag wie jeder andere. Maria räumte das kleine Haus auf und dachte dabei über ihre Hochzeit mit Josef nach.
Plötzlich hörte sie eine Stimme: „Maria, sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mir dir!“
Maria erschrak. Als sie sich umdrehte, sah sie vor sich einen Engel stehen. Der ganze Raum erstrahlte in einem hellen Licht. Maria traute ihren Augen nicht. Ausgerechnet zu ihr war ein Engel gekommen, ein Bote Gottes, der wichtige Nachrichten des Herrn überbrachte? Das konnte doch gar nicht wahr sein!
Der Engel Gabriel fuhr fort: „Du brauchst keine Angst zu haben, Maria. Gott hat dich ausgewählt. Etwas Wunderbares wird geschehen. Du wirst ein Kind bekommen, einen Sohn, den du Jesus nennen sollst. Er ist der König, der Großes vollbringen wird.“
Maria war verwirrt: „Aber das verstehe ich alles nicht! Wie soll das gehen?“
Der Engel Gabriel antwortete: „Gott selbst wird der Vater des Kindes sein.“ Er fuhr fort: „Denke doch nur einmal an deine Cousine Elisabeth, die Frau von Zacharias. Sie ist nun schon im sechsten Monat schwanger, obwohl niemand mehr daran geglaubt hat, dass sie jemals ein Kind bekommen wird. Für Gott ist also nichts unmöglich. All das gehört zu seinem großartigen Plan.“
Maria erwiderte nun voller Vertrauen: „Es soll alles so geschehen, wie du es gesagt hast, denn ich bin eine Dienerin Gottes.“
Und schon war der Engel Gabriel wieder verschwunden.
„Das gibt es nicht: Ist das wirklich wahr, was eben passiert ist, oder träume ich?“, dachte sich Maria. Doch dann freute sie sich. Ausgerechnet sie, eine einfache Frau, sollte die Mutter des von Gott angekündigten Heilands werden!

(nach Lk 1,26–38)

VORSCHAU

Renate Maria Zerbe: Grundschulkinder auf den Spuren von Jesus
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas und Matthäus – Stationenrallye (6)

Die Flucht nach Ägypten

König Herodes wartete voller Ungeduld auf die Sterndeuter. Als er schließlich merkte, dass sie ihn getäuscht hatten, wurde er sehr zornig. Er schickte seine Soldaten nach Bethlehem und befahl ihnen, jeden Jungen zu töten, der jünger als zwei Jahre alt war.
Da erschien Josef im Traum ein Engel des Herrn: „Stehe auf und flüchte mit Maria und Jesus nach Ägypten! Bleibe dort, bis ich dir etwas anderes auftrage. Herodes lässt das Kind suchen, um es zu töten!“
Da stand Josef auf und floh noch in derselben Nacht mit Jesus und Maria nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod von König Herodes.
Als Herodes gestorben war, erschien Josef wieder ein Engel im Traum und sagte: „Stehe auf, nimm Jesus und Maria und ziehe in das Land Israel. Herodes ist mittlerweile gestorben.“
So zogen Josef, Maria und Jesus nach Nazareth und ließen sich dort nieder. Jesus wuchs zu einem Jungen heran.

(nach Mt 2,13–15)

VORSCHAU

Renate Maria Zerbe: Grundschulkinder auf den Spuren von Jesus
© Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Name _____ Datum _____

Quiz zur Weihnachtsgeschichte

① Lies die Sätze.
② Kreuze an, ob sie richtig oder falsch sind.
③ Vergleiche mit einem Partner.

	Richtig	Falsch
Maria und der Bauer Josef lebten in Nazareth, einer Stadt in Galiläa.	○	○
Der Engel Raphael überbrachte Maria die Botschaft, dass sie ein Kind bekommen würde.	○	○
Maria sollte das Kind Jesus nennen.	○	○
Kurz bevor Jesus geboren wurde, kam ein Bote des römischen Königs nach Nazareth.	○	○
Maria und Josef machten sich auf den Weg nach Jerusalem zur Volkszählung.	○	○
Da die Herbergen überfüllt waren, fanden Maria und Josef Unterschlupf in einem Stall. Dort wurde Jesus geboren.	○	○
Vor der Stadt Bethlehem bewachten Weinbauern ihre Schafherden. Sie erfuhren von einem Engel, dass der von Gott versprochene Retter geboren ist.	○	○
Schnell eilten die Hirten nach Bethlehem, um das neugeborene Kind zu sehen.	○	○
Als Jesus geboren wurde, erblickten Sterndeuter im Osten einen hellen Stern am Himmel.	○	○
Die Sterndeuter folgten dem Stern, um den neuen König zu sehen.	○	○
In Jerusalem erfuhr König Herrmann davon, dass ein neuer König geboren wurde.	○	○
Als die Sterndeuter Jesus gefunden hatten, gaben sie ihm ihre Geschenke: Granit, Weihrauch und Myrrhe.	○	○
Josef floh mit Maria und Jesus nach Ägypten, da König Herodes Jesus töten wollte. Ein Engel Gottes hatte Josef im Traum gewarnt.	○	○
Bevor König Herodes starb, kehrten Maria, Josef und Jesus nach Nazareth zurück.	○	○

VORSCHAU

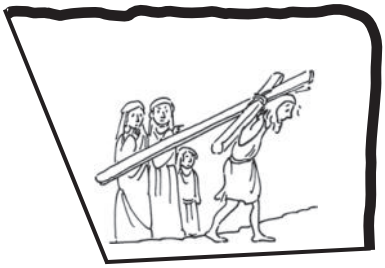
Renate Maria Zerbe: Grundschulkinder auf den Spuren von Jesus
© Auer Verlag

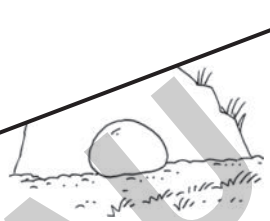
netzwerk lernen
zur Vollversion

Name _____ Datum _____

Die Karwoche

Schneide die Puzzleteile aus und setze sie richtig zusammen. Klebe das Puzzle anschließend auf ein Extrablatt. Dann erfährst du, woran sich Christen in der Karwoche erinnern.

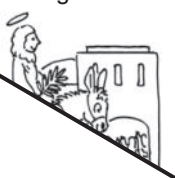




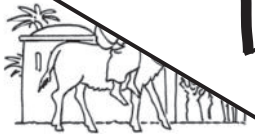
Karfreitag
Jesus wird von den Soldaten verspottet. Ihm wird eine Dornenkrone aufgesetzt. Er muss das Kreuz durch die Gassen Jerusalems tragen. Da er sehr geschwächt ist, fällt er mehrmals hin. Da ergreifen die Soldaten Simon, einen Mann, der gerade vom Feld kommt. Sie laden ihm das Kreuz auf und er trägt es hinter Jesus her bis zum Hügel Golgota. Dort wird Jesus gekreuzigt und stirbt.

Gründonnerstag
Gemeinsam mit seinen Jüngern feiert Jesus das letzte Abendmahl. Danach geht er zum Ölberg. Dort betet er. Schließlich wird er verraten und verhaftet. Sein Leidensweg beginnt.

Palmsonntag
Jesus reitet auf einem Esel in die Stadt Jerusalem. Die Menschen jubeln ihm zu und winken ihm mit Palmbüscheln. Sie legen ihre Kleidung auf den Boden. Sie möchten Jesus einen königlichen Weg bereiten.



Karsamstag
Jesus wird vom Kreuz abgenommen, in ein Tuch gewickelt und in eine Grabhöhle gelegt. Ein großer Stein verschließt das Grab.



VORSCHAU

Renate Maria Zerbe: Grundschulkinder auf den Spuren von Jesus
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name _____ Datum _____

Die Passionsgeschichte – Kreuzfächer

Bastle einen Kreuzfächer.

① Lies die Texte. Dann erfährst du etwas über das Leiden und Sterben Jesu.
② Schneide die Kreuze an den schwarzen Linien aus.
③ Lege die Kreuze aufeinander, sodass die Löcher übereinanderliegen.
Das Titelblatt liegt oben.
④ Stich mit einem spitzen Bleistift durch die Löcher.
Achte darauf, dass du durch alle Kreuze stichst.
⑤ Verbinde die Kreise mit einer Musterklammer zu einem Fächer.

Die Passionsgeschichte

① Jesus feiert mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl.

② Jesus betet im Garten Getsemani. Die Jünger schlafen ein.

③ Jesus wird von Soldaten verhaftet.

④ Pontius Pilatus verurteilt Jesus zum Tod am Kreuz.

⑤ Jesus trägt das Kreuz auf seinem Rücken zum Hügel Golgota.

⑥ Jesus wird ans Kreuz genagelt.

⑦ Jesus stirbt am Kreuz.

VORSCHAU

Renate Maria Zerbe: Grundschulkinder auf den Spuren von Jesus
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name _____ Datum _____

Tod und Auferstehung Jesu

Lies die Wörter. Ordne die Wörter den Bildern zu und schreibe sie auf die Zeilen.

Anfang	Wut	Sterben	Angst	Hoffnung
Licht	Verzweiflung	Freude	Mut	Trauer

Was könnte den Jüngern nach dem Tod Jesu durch den Kopf gehen?
Schreibe in die Denkblasen.

Was können die Jünger nach der Auferstehung Jesu tun?
Wie können sie neu beginnen?
Schreibe in die Hand.

VORSCHAU

Renate Maria Zerbe: Grundschulkinder auf den Spuren von Jesus
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name _____ Datum _____

Ostern

Nach Jesu Auferstehung gehen den Menschen viele Gedanken durch den Kopf.
Überlege gemeinsam mit einem Partner: Was haben sie sich wohl gedacht?
Wie haben sie sich gefühlt? Welche Erwartungen, Hoffnungen oder Ängste hatten sie?
Schreibt in die Sprechblasen.

Maria,
die Mutter von Jesus

Pontius Pilatus

Römischer Soldat

Jünger

Stelle dir vor, du hättest zur damaligen Zeit gelebt und Jesu Auferstehung miterlebt.
Was hättest du gefühlt? Was hättest du gedacht? Schreibe in die Sprechblase.

VORSCHAU

Renate Maria Zerbe: Grundschulkinder auf den Spuren von Jesus
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion